

## Abgasreinigung arbeitet zuverlässig

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. BImSchV

Die ELANTAS Europe GmbH produziert in Hamburg, Großmannstraße 105, Lacke und Gießharze für die Elektro- und Elektronikindustrie sowie Lackadditive. Die Anlagen als weitgehend geschlossene Systeme ausgerüstet. In umfangreichen gutachterlichen Überprüfungen wurde die Übereinstimmung des Anlagenbetriebes mit den Vorgaben der behördlichen Genehmigung nachgewiesen.

Auch bei weitgehend geschlossener Fertigungsweise entsteht behandlungsbedürftige Abluft. Diese Abluft wird in einer Thermischen Nachverbrennungsanlage unter Nutzung ihrer organischen Inhalte verbrannt. Die TNV ist in die Wärmeerzeugungsanlagen des Werkes integriert und wird mit Erdgas als Regelbrennstoff betrieben. Sie kann Abfälle aus der Harz- und Lackfertigung energetisch verwerten.

Die Abgase der TNV werden durch kontinuierlich registrierende Analysegeräte auf die Gehalte an Stickoxiden und Kohlenmonoxid überwacht. Die Messgeräte werden regelmäßig kalibriert und in ihrer Funktionsfähigkeit überprüft. Die letzte Überprüfung der Messgeräte fand im August 2018 durch einen unabhängigen Sachverständigen statt. Die Gesamtemissionen wurden letztmalig im August 2018 durch einen unabhängigen Sachverständigen überprüft. Die nächste Überprüfung erfolgt in 2021.

Bei Ausfall des Brenners wird die erfasste Objektluft über einen eigens errichteten Not-Kamin gefahrlos abgeleitet. Die entsprechend der Genehmigung zulässige Ausfallzeit von 50 Stunden wurde im Jahr 2018 mit 13,35 Stunden deutlich unterschritten.

## Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen gemäß § 16 der 17. BImSchV

### Kontinuierliche Messung Kohlenmonoxid:

| Klassen                     |          | CO                | Legende                                   |
|-----------------------------|----------|-------------------|---|
|                             |          | 01.01.18-31.12.18 |   |
| RW < 1,00 * RG              | M 1 - 20 | 17211             | TW = Tageswert                            |
| Messzeit < 2/3, anlagenbed. | S 7      | 0                 | RW = Rasterwert                           |
| Anlage in Betrieb           | S 6      | 17394             | TG = Tagesgrenzwert 50 mg/m <sup>3</sup>  |
| Störung AMS                 | S 4      | 77                | RG = Rastergrenzwert 100mg/m <sup>3</sup> |
| Wartung AMS                 | S 5      | 71                |   |
| Störung Bezugswerte         | S 3      | 0                 |   |
| TW < TG                     | T1-T10   | 362               |   |
| Kein TW                     | TS 2     | 2                 |   |
| RG-Verletzung               | S1       | 0                 |   |
| TG-Verletzung               | TS 1     | 0                 |   |

**Kontinuierliche Messung Stickstoffoxide:**

| Klassen                     |          | NOx               | Legende                                   |
|-----------------------------|----------|-------------------|---|
|                             |          | 01.01.18-31.12.18 |   |
| RW < 1,00 * RG              | M 1 - 20 | 17285             | TW = Tageswert                            |
| Messzeit < 2/3, anlagenbed. | S 7      | 0                 | RW = Rasterwert                           |
| Anlage in Betrieb           | S 6      | 17394             | TG = Tagesgrenzwert 200 mg/m <sup>3</sup> |
| Störung AMS                 | S 4      | 3                 | RG = Rastergrenzwert 400mg/m <sup>3</sup> |
| Wartung AMS                 | S 5      | 71                |   |
| Störung Bezugswerte         | S 3      | 0                 |   |
| TW < TG                     | T1-T10   | 342               |   |
| Kein TW                     | TS 2     | 2                 |   |
| RG-Verletzung               | S1       | 0                 |   |
| TG-Verletzung               | TS 1     | 20 )*             |   |

\*) An 20 Tagen kam es scheinbar zu Überschreitungen des Grenzwertes für den Tagesmittelwert (200 mg/m<sup>3</sup> NOx). Tatsächlich gab es Probleme mit den Parametrierungswerten aus der ersten Kalibrierung im April 2018. Neben der Verletzung des zulässigen Kalibrierbereichs, wurden daher in der Folge auch Tagesgrenzwertüberschreitungen registriert. Die Kalibrierung wurde daraufhin im August wiederholt und der Auswerterechner neu parametrierd. Danach traten keine Ereignisse mehr auf.

Weitere Informationen zu der TNV können von Interessenten abgerufen werden.

**ELANTAS Europe GmbH**

Dipl.-Ing. Reiner Höper  
 Großmannstraße 105  
 20539 Hamburg  
 Tel.: 040 / 78946-0